



# UNSERE GEMEINDE

INFO **COMISA**  
9.-12.5.02

STADTGEMEINDE ST.VITH

## Neue hochmoderne Kehrmaschine für eine blitzblanke Gemeinde!



chen Festen (Kirmes u.s.w.) eingesetzt, während im Herbst nach dem Abwurf der Blätter ein weiteres "Großreinemachen" angesagt ist.

139.000,- EUR (5.6 Mio.) kostet das mit modernster Technik voll gepumpte neue Schmuckstück des Bauhofes, das von Patric Dejozé (unser Photo) gesteuert wird, und die alte kleine Kehrmaschine an Leistung um ein Vielfaches übertrifft.

Das neue Gerät der Marke GDA ist auf einem Volvo Fahrgestell montiert, hat ein Fassungsvermögen für 6000 Liter Schmutz und daher eine große Autonomie. Zusatzausrüstungen sind ein Hochdruckreiniger, ein 1200 Liter fassender Wassertank, ein Saugschlauch zur Säuberung von Einlaufschächten und eine Kamera zum Überblicken des hinteren Fahrzeugbereichs.

Ein 3000 ccm starker Diesel-Zusatzmotor treibt die Hydraulikpumpe sowie alle anderen Nebenaggregate (Wasserpumpe usw.) an, die benutzt werden, um sämtliche Kehr- und Saugvorrichtungen zu betätigen. Die Kehrbesen sind seitlich ausfahrbar und schwenkbar, um sich den Wasserrinnen besser anpassen zu können. Zusätzlich ist das Fahrzeug mit einem Frontbesen ausgerüstet. Druck- und Drehgeschwindigkeit der Bürsten sowie alle Einstellungen sind vom Fahrerhaus aus regelbar, wobei sich die Kehrvorrichtung beim Rückwärtsfahren automatisch anhebt.

**Trotz neuer Kehrmaschine bitten wir die BürgerInnen der Gemeinde um aktive Mitarbeit beim Sauberhalten der Gemeinde. Denn die neue Maschine kann nicht überall zur gleichen Zeit in Aktion treten. Deshalb bitte selber zum Besen greifen, um vor der eigenen Haustüre schon mal Bürgersteig oder Fahrbahn zu kehren.**

### Aus dem Inhalt:

Seite 2:  
Ausblick 2002

Seite 3:  
Stadtrats-  
beschlüsse in  
Kurzform

Seite 4:  
Aus der Gemeinde

Seite 5:  
Öffentliche  
Arbeiten

Seite 6:  
Lokale Polizei  
St.Vith

Seite 7:  
Müllentsorgung

Seite 8:  
Plastikfolien-  
entsorgung

Der Bauhof der Stadt verfügt seit Mitte März über eine neue Kehrmaschine. Nach dem auf dem Schriftzug des Gerätes aufgedrucktem Motto "Gemeinsam für eine saubere Gemeinde" wird sie in den 25 Ortschaften der Stadtgemeinde St.Vith für Sauberkeit sorgen.

Nach dem Brand im Fuhrpark, wobei die alte Maschine stark in Mitleidenschaft gezogen wurde, kann dank des neuen Gerätes die regelmäßige Säuberung in der Gemeinde wieder durchgeführt werden.

Dazu gehört wie üblich die gründliche Reinigung im Frühjahr nach der Winterperiode, wo vor allem sehr viel Streugut von der Straße und aus den Wasser-schächten entfernt werden muss. Im Sommer wird die Maschine vorwiegend zur Säuberung vor den ortsübli-



**Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium, der Stadtrat, die Stadtsekretärin und das Personal der Stadtgemeinde wünschen allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern ein frohes Osterfest.**

## 2002 wird das Jahr der Herausforderung für die Gemeindefinanzen!

### Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Schon ist das Jahr 2002 drei Monate alt, wir haben uns an den Euro gewöhnt und im ersten Infoblatt des Jahres möchte ich traditionsgemäß einige Worte an Sie richten um die wichtigsten Themen anzusprechen, welche die Gemeindepolitik in diesem Jahr beschäftigen werden.

Wenn wir gemeinsam in ein neues Jahr starten, dann lohnt es sich gewiß auch kurz auf das vergangene Jahr zurückzublicken.

Im ersten Jahr der Legislatur hat das BSK umfassend auf die Herausforderungen des Jahres 2001 reagiert, wichtige Dossiers konnten verwirklicht oder entscheidend vorangebracht werden, so z.B. der Bau der Rodter Straße.

Aber auch die Schaffung einer autonomen Gemeinderegie für das Kultur-, Konferenz- und Messezentrum, inklusive der Betreuung der Comisa oder die Neuregelung der Nutzungsrechte für die Gemeindeparzellen.

In Crombach konnte mit dem Ankauf des Geländes der Familie Backes die Voraussetzung für die Erweiterung des Schulhofes und des Parkplatzes im Ortskern geschaffen werden.

In Schönberg ist mit dem Erwerb der ehemaligen Schule eine Ausdehnung der zu kleinen Grundschule in greifbare Nähe gerückt.

Wir haben gezielt für unsere Jugend investiert, denn mit der Fertigstellung des Jugendtreffs in St.Vith und der Turnhalle in Recht verfügen die Jugendlichen und die Sporttreibenden in unserer Gemeinde jetzt über nie da gewesene Möglichkeiten sich zu beschäftigen oder sich beim Sport körperlich zu betätigen.

Wir sehen dieses Geld gut angelegt im Kampf gegen Perspektivlosigkeit und Drogen, aber positiv motivierend für Leistungsbereitschaft und Kameradschaft, damit junge Leute in der Gruppe lernen durch eigenen Einsatz Ziele zu erreichen und damit Selbstvertrauen fürs Leben gewinnen.

Zu den Verwirklichungen des vergangenen Jahres zählen aber auch wichtige Maßnahmen im Bereich der Verkehrssicherheit, ausgeführt in Eigenregie durch den Bauhof, so Bürgersteige in Schönberg, Rodt und St.Vith.

Drei Totenkapellen, und zwar in St.Vith, Emmels und Recht, wurden von der Bevölkerung mit Unterstützung der Gemeinde fertig gestellt. Wir haben auch Gebühren neu ordnen und erhöhen müssen, wie z.B. für Müll oder Kanalnutzung, weil die Kosten für diese Dienstleistungen ständig steigen und unserer Auffassung nach von den Nutznießern und nicht vom Steuerzahler allgemein aufgebracht werden sollten.

Das Dossier Polizeizone Eifel wurde entscheidend vorangebracht; seit dem ersten März arbeiten die beiden Dienste - ehemalige Gendarmerie und ehemalige Gemeindepolizei - gemeinsam für die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger.

Und ich bin der Meinung, wir sollten den Beamten jetzt die Chance geben, sich mit der neuen Struktur vertraut zu machen und sie bei ihrer Arbeit unterstützen.

Aber die große Sorge um die Zusatzkosten bleibt, denn wir kennen noch immer nicht die genauen finanziellen Belastungen für unsere Gemeinde. Ganz sicher wird es teurer, denn das veranschlagte Defizit im ordentlichen Haushalt der Zone liegt deutlich über 1 Mio. Euro, und nun gilt es abzuwarten, welche Kosten der Förderstaat über den vieldiskutierten Posten der "annehmbaren Mehrkosten" übernehmen wird.

Ganz sicher werden administrative Aufgaben, die bisher von der Polizei wahrgenommen wurden, laut neuem Dekret von der Gemeindeverwaltung wahrgenommen werden, mit zusätzlichen Personalkosten. Dadurch wird unsere Gemeinde von den übergeordneten Behörden finanziell gefordert und es wäre bitter, wenn die Polizeireform, wie zum Teil schon in anderen Gemeinden

geschehen, Steuererhöhungen zur Folge haben würde, obschon sie als Nulloperation angekündigt wurde.

Bisher haben wir uns erfolgreich gegen Steuererhöhungen gewehrt, aber andere haben damit scheinbar weniger Probleme, denn wir müssen nun mit Betroffenheit feststellen, dass die Provinzialregierung die Zuschlagshundertstel von 1200 auf 1500 anhebt, und damit den Steuerdruck auf unsere Bevölkerung erheblich verstärkt, und dies ohne Gegenleistung.

Es ist nicht mehr nachzuvollziehen, dass die Provinz, deren Daseinsberechtigung im Belgien der Regionen und Gemeinschaften sehr umstritten ist, in der Gemeinde St.Vith vom Immobilienvorabzug über 1 Mio. Euro (40 Mio. BEF) kassiert, während der Gemeinde, die für alle Dienstleistungen aufkommen muss, selber nur 1,3 Mio. Euro bleiben.

Durch die ständige Umverteilung neuer Aufgabenbereiche von oben zu den Gemeinden, sind diese Mittel nur noch sehr eingeschränkt vorhanden, sodass wir nicht umhin können Prioritäten für unsere Projekte festzulegen, denn alle unsere Vorhaben sind mit den derzeitigen Mitteln nicht mehr zu verwirklichen.

Aus der Sicht des Bürgermeisters sind diese Prioritäten dort festzumachen, wo es um die Grundbedürfnisse der Bevölkerung geht, wo Bestehendes unterhalten werden muss, wo Eigenleistung der Bürgerinnen und Bürger unterstützt werden sollen und wo mit neuen Investitionen der Standort St.Vith als Zentrum der belgischen Eifel gestärkt werden kann.

Trotz der schwierigen Rahmenbedingungen werden wir unsere Aufgaben genau so konsequent angehen wie im vergangenen Jahr, und damit sind wir auch schon bei der Vorausschau für die wichtigsten Projekte des Jahres 2002.

Im Frühjahr werden die Arbeiten zum Wiederaufbau des Bauhofes anlaufen und wir hoffen, dass die Rohbauarbeiten im Herbst abgeschlossen sein werden, damit in der Winterperiode der Innenausbau durchgeführt werden kann.

In diesem Jahr geht aber auch der Bau der Pumpstation Emmels durch die AIDE über die Bühne. Mit diesem Projekt wird der Bachlauf der Emmels von der Quelle bis nach Born von Abwässern befreit, und somit ein wesentlicher Beitrag zum Umweltschutz geleistet.

Das vor kurzem gestartete Projekt der Erneuerung des Weges Feckelsborn in Recht mit Kanal und Wasserleitung wird voraussichtlich ebenfalls im Herbst fertig gestellt sein.

Endlich wird auch das älteste Wahrzeichen der Stadt, der altherwürdige Büchelturm, renoviert. Das Projekt wurde für 96.000,- EUR an die Fa. Trageco bat vergeben, mit Baubeginn ist noch im Sommer zu rechnen.

Zwei Wege-Projekte sind für rund 400.000,- EUR an das Unternehmen Maraite aus Halenfeld vergeben worden, und zwar der Gangolferweg in Rodt, sowie in Emmels der Weg in Richtung Born, sodass hier nach den Sommerferien mit dem Baubeginn zu rechnen ist. Die Baugenehmigung für die Umgehungsstraße Rodt liegt inzwischen auch vor, die Regionalstraßenverwaltung hat das Teilstück Rodter Venn bis zum Biermuseum an die Fa. Bodarwé für 1.100.000,- EUR vergeben.

Die zweite Phase Biermuseum bis zur Industriezone wird derzeit ausgeschrieben.

In diesem Jahr feiert die Handelsmesse Comisa ihr 50-jähriges Bestehen, zum ersten Mal unter der Trägerschaft der AGR. Mit großem Einsatz haben hier die Verantwortlichen des Arbeitsausschusses Wirtschaft, unter Vorsitz von Klaus Weishaupt, das Projekt in kürzester Frist auf den Weg gebracht.

Hier kann die neu gegründete "autonome Gemeinderegie" ihre Möglichkeiten im Bereich der wirtschaftlichen Kompetenz für die Stadtgemeinde St.Vith voll entfalten. Darüber hinaus stehen die

Verhandlungen über den Abschluss eines Vertrages mit der DG zwecks Errichtung des Kultur- und Konferenzzentrums Triangel sowie eines Verwaltungsgebäudes der DG, hier in St.Vith, kurz vor dem Abschluss. Die Planungen zum Anbau an die Gemeindeschule in Recht sind soweit fortgeschritten, dass das definitive Projekt demnächst dem Rat vorgelegt werden kann.

Die Liberalisierung des Strommarktes ist eine der großen Herausforderungen für unsere Stadtwerke, die mit 20 Mio. jährlicher Zuwendung an die Stadtkasse eine unserer wichtigsten Einnahmequellen darstellen. Hier werden als Folge der Liberalisierung die Einnahmen für die Gemeinde mit Sicherheit deutlich sinken. Das Konzept einer globalen Wasserversorgung in der Gemeinde nimmt immer deutlichere Konturen an. In den beiden letzten Stadtratssitzungen wurden Investitionen für neue Transport- und Zufuhrleitungen entlang der zukünftigen Umgehungsstraße Rodt in Höhe von 406.000,- EUR beschlossen.

Im Bereich der Raumordnung konnten entscheidende Fortschritte im Hinblick auf eine Erweiterung der Industriezone St.Vith II um 25 ha erzielt werden, damit wird die wirtschaftliche Anziehungskraft unserer Gemeinde auch in Zukunft gewährleistet bleiben.

Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, zum Abschluss danke ich Ihnen für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit und für Ihr konstruktives Mitgestalten unserer Gemeinde.

Danke aber auch allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die in den vielen Diensten der Stadtgemeinde tagtäglich hervorragende Arbeit zum Wohle unserer Bevölkerung leisten.

Nicht zuletzt ein herzliches Dankeschön allen StadtratskollegenInnen, den Mitgliedern des Sozialhilferates, des KBRA, und meinen MitstreiterInnen im BSK Lorenz Paasch, Gaby Frauenkron, Leo Kreins, Herbert Felten und der Stadtsekretärin Helga Oly, die sich in unzähligen Stunden für das Wohl der Gemeinde einsetzen; eine nicht immer leichte Aufgabe, ihr wertvoller Einsatz verdient große Anerkennung.

Gemeinsam stehen wir alle in der Verantwortung für unsere Gemeinde, mit dem Anspruch unsere Gesellschaft lebenswert gerecht und sozial zu gestalten.

Und wenn auch die Zeiten schwierig sind, sollten wir uns den bekannten Ausspruch von Alfred Herrhausen zu Herzen nehmen: "Entscheidende unternehmerische Fehler werden nie in schlechten, sondern immer in guten Zeiten gemacht." In diesem Sinne gehen wir frohen Mutes und mit Zuversicht an die Arbeit dieses Jahres, verbunden mit dem Wunsch, dass unsere gemeinsamen Anstrengungen gute Früchte bringen werden.

Christian Krings  
Bürgermeister der Stadtgemeinde St.Vith

## Mit Christine Baumann zieht erste EU-Bürgerin in den St.Vither Stadtrat ein



In der Januarsitzung des Stadtrates wurde Christine Baumann-Arnemann als Nachfolgerin für die aus persönlichen Gründen aus dem Stadtrat zurückgetretene Marlene Backes-Kohnen vereidigt. Sie ist in der Bundesrepublik geboren, wohnt aber seit einigen Jahren mit ihrem Mann Ralf und ihren beiden Kindern in der Ortschaft Neidingen. Beruflich ist sie als Ergotherapeutin in der St.Vither Klinik tätig. Mit 222 Stimmen konnte sie bei den Wahlen am 8. Oktober 2000 auf Anhieb ein hervorragendes Resultat erzielen und sie zieht nun als erste Ersatzkandidatin der "Freien Bürgerliste" in den Stadtrat ein.

Wir wünschen ihr viel Freude bei dieser neuen Aufgabe und bedanken uns gleichzeitig bei Marlene Backes für ihren 7-jährigen Einsatz im Dienste der Gemeinde. Sie hat in diesen Jahren kein einziges Mal bei einer Ratsitzung gefehlt und sich mit großem Engagement für die Bürgerinnen und Bürger eingesetzt.

## Die wichtigsten Stadtratsbeschlüsse der letzten drei Monate in Kurzform

- Genehmigung des Jahresberichtes 2001 über die Lage und Verwaltung der Gemeinde.
- Genehmigung der gewöhnlichen und subsidierten Forstarbeiten in den Gemeindewaldungen für das Jahr 2002 in Höhe von 210.000,- EUR.
- Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2002 der autonomen Gemeinderegion Kultur-, Konferenz- und Messezentrum.
- Genehmigung des Haushaltsplanes 2002 der Gemeinde Einnahmen im ordentlichen Haushalt, 8.669.743,- EUR, Ausgaben: 8.669.698,- EUR.
- Im Investitionshaushalt sind Ein- und Ausgaben in Höhe von 1.887.108,- EUR vorgesehen.
- Annahme der Rücktrittserklärung aus dem Stadtrat von Marlene Backes-Kohnen.
- Kostenlose Abtretung von 5 ha Gemeindeboden an die Regionalstraßenverwaltung, zwecks Baus der Umgehungsstraße Rodt.
- Genehmigung des Projektes zur Verlegung einer Steigleitung ab Pumpstation Rodter Venn bis zum Hochbehälter Tomberg entlang der Umgehungsstraße Rodt. Kostenschätzung 163.000,- EUR.
- Verabschiedung einer Resolution gegen die Erhöhung der Immobiliensteuer durch die Provinzialregierung.
- Verabschiedung eines Dreijahresplanes zum kommunalen Aktionsprogramm im Bereich Wohnungswesen.
- Vereidigung von Frau Christine Baumann-Arnemann als neues Ratsmitglied.
- Restaurierung der unter Denkmalschutz stehenden ehemaligen Dorfschule Emmels, Genehmigung des Projektes und der Kostenschätzung für 130.000,- EUR. Beantragung der Subsidien bei der DG.
- Verlegung einer Trinkwasser Zubringerleitung ab Hochbehälter Tomberg zur Industriezone Steinerberg. Genehmigung des Projektes und der Kostenschätzung in Höhe von 243.000,- EUR.
- Beantragung eines besonderen Bebauungsplanes zur Erschließung einer Dienstleistungszone "an der Mailust" in St.Vith.
- Genehmigung einer Dotation für die Polizeizone Eifel in Höhe von 416.000,- EUR.
- Beteiligung der Gemeinde an der Finanzierung der touristischen Erschließung des Schieferstollens in Recht, in Höhe von 106.000,- EUR.
- Beteiligung der Gemeinde am Anbau eines Versammlungs- und Proberaumes an der Sporthalle Lommersweiler, in Höhe von 30.000,- EUR.
- Festlegung der Zuschlagshundertstel zur Immobilienvorbelastung, wie bisher auf 1.700,- EUR.
- Festlegung der Zuschlagsteuer auf das Einkommen der natürlichen Personen, wie bisher auf 6%.
- Festlegung der Gebühr für die Entsorgung von Erdaushub in der Deponie Volmersberg:
  - Pro LKW 10,- EUR,
  - pro Sattelschlepper 15,- EUR.

## Was gibt es Neues in Sachen Abwasserklärung?

Im vergangenen Jahr hat die Wallonische Region auf Druck der EU ihre Abwasserpoltik überdacht und beschlossen, mittelfristig nur noch Kläranlagen in Ortschaften mit über 2000 Einwohnergleichwerten zu bauen. Betroffen von dieser Neuerung sind in der Gemeinde St.Vith die Ortschaften Recht, Rodt und Schönberg, die bisher in der kollektiven Zone vorgeesehen waren.

Auf Grund der neuen Bestimmungen haben sie nun aber keine Chance mehr in den ersten 10 bis 15 Jahren mit einer Kläranlage, finanziert durch die Wallonische Region, ausgestattet zu werden.

Um den betroffenen Hauseigentümern zumindest die Möglichkeit zu eröffnen von den Zuschüssen der Wallonischen Region für Privathausbesitzer zu profitieren, hat der Stadtrat im Prinzip beschlossen, den 1998 genehmigten Abwasserplan der Gemeinde abzuändern und diese Ortschaften in die Individuelle Klärzone einzustufen.

**Somit können diejenigen Hauseigentümer, die über eine den gesetzlichen Bestimmungen entsprechende Hauskläranlage verfügen, ihre Abwassertaxe von der Wallonischen Region zurückerstattet bekommen.**

**Darüber hinaus erhalten die Besitzer von Bauten, die vor dem Inkrafttreten des Abwasserplanes (Januar 1998) bewohnt waren, eine Investitionsprämie von maximal 70% der Kosten, wenn sie jetzt eine konforme Kläranlage für ihr Haus einbauen.**

Die entsprechenden Antragsformulare sind auch bei der Gemeinde erhältlich, und zwar im Rathaus Büro 08, Tel. 080 / 280 105 (Kontaktpersonen: Luc Pecheur oder Holger Pip).

Die Gemeindeverantwortlichen haben in den vergangenen Wochen große Anstrengungen unternommen, um sogenannte gruppierte Lösungen in den individuellen Klärzonen zu berechnen.

Diese Lösungen sehen eine gemeinsame Kläranlage für Ortschaften oder Ortsteile in der Individuellen Klärzone vor, mit der Möglichkeit die Zuschüsse der Wallonischen Region zu kumulieren. Betreiber wäre in diesem Fall die Gemeinde, die mit den einzelnen Hausbesitzern einen Vertrag abschließen müsste.

Nach den Berechnungen der möglichen Zuschüsse im Vergleich zu den Anschaffungs- und Betriebskosten, wären bei genügender Beteiligung der Bevölkerung solche Anlagen eventuell in den Ortschaften Recht und Rodt kostendeckend zu betreiben.

**Voraussetzung ist allerdings eine Genehmigung durch die Wallonische Region, die bisher solche Anlagen in Verbindung mit den hier bei uns vorhandenen Mischwasserkanälen nicht gestattet. Die entsprechende Anfrage wurde am 6. März bei einem Besuch im Kabinett des zuständigen Ministers Michel Foret gestellt.**

Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium wird die Bevölkerung über den Fortgang der Akte auf dem Laufenden halten und gegebenenfalls in den betroffenen Ortschaften Informationsversammlungen abhalten.

## Sprechstunden der Landesversicherungsanstalt Rheinprovinz und der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte in St.Vith

Die Stadtverwaltung St.Vith teilt hierdurch mit, dass die LVA Rheinprovinz mit Sitz in Düsseldorf und die 'BfA' mit Sitz in Berlin, Sprechstunden im Rathaus von St.Vith abhalten.

Diese Fachleute in Pensions- und Rentenfragen werden gemeinsam mit den Bediensteten der Pensionsämter aus Malme-

dy zu allen Fragen, Problemen, usw. Stellung nehmen können.

Sollten Sie also Antragsteller oder Bezieher einer 'deutschen Rente' sein und irgendwelche Fragen haben, so sind Sie herzlich eingeladen (mit den notwendigen Unterlagen) bei diesen Damen und Herren vorzusprechen.

**Die Sprechstunden im Rathaus St.Vith wurden an folgenden Daten von 9.30 -12.00 Uhr festgelegt:**

21. Mai 2002  
16. Juli 2002  
17. September 2002  
19. November 2002

### ÖSHZ

#### "Essen auf Rädern" stets beliebter

Seitens des ÖSHZ St.Vith werden wöchentlich tiefgekühlte Mahlzeiten an Senioren geliefert. Dieses Angebot zu sozialen Preisen wird ständig mehr in Anspruch genommen. So stieg die Anzahl der gelieferten Mahlzeiten im Jahre 2001 um 48%. Dies ist ein Zeichen der großen Zufriedenheit seitens der Senioren.

#### "Notrufgeräte" für Senioren

Letztes Jahr sind alle Notrufgeräte durch ein neues, verbessertes Modell ersetzt worden, die alle störungsfrei funktionieren. Auf Anfrage kann ein solches Gerät durch das ÖSHZ installiert werden. Das Notrufgerät ermöglicht den Senioren schnellstens Hilfe anzufordern. Die Gebühren sind gestaffelt und richten sich nach dem Haushaltseinkommen.

#### Weitere Auskünfte erteilt das ÖSHZ

Wiesenbach 5, vormittags zwischen 9.00-12.00 Uhr  
Tel.: 080 / 227 670

Ausführlichere Informationen sind für die kommende Ausgabe von "Unsere Gemeinde" vorgesehen.

### Veranstaltungskalender 2002

Alle Veranstaltungen in der Gemeinde St.Vith können auf unserer Internetseite [www.st.vith.be](http://www.st.vith.be) kostenlos angemeldet werden. Jeder Veranstalter erhält sein eigenes Benutzerkonto, in welchem er komfortabel seine Angaben einträgt und verwaltet.

Der Veranstaltungskalender ist ständig auf unserer Internetseite verfügbar und wird nach jeder Eingabe automatisch aktualisiert.

#### So erhalten Sie Ihre Benutzerdaten:

Besuchen Sie unsere Internetseite unter [www.st.vith.be/veranstaltungskalender](http://www.st.vith.be/veranstaltungskalender)

Zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren, falls Sie Fragen oder Anregungen haben.

Kontaktperson:

**Daniel THEISSEN**

Tel.: 080 / 280 109

E-Mail: [daniel.theissen@st.vith.be](mailto:daniel.theissen@st.vith.be)

## Unsere Spielplätze müssen sicherer werden!

Die belgische Gesetzgebung schreibt für die öffentlich genutzten Spielplätze ab dem 1. Januar dieses Jahres eine sogenannte Risikoanalyse vor.

Im Anschluss an diese Risikoanalyse müssen die entsprechenden Maßnahmen ergriffen werden, um die festgestellten Mängel zu beheben.

So kommt z.B. der Bericht der Fa. Norland, die im Auftrage der Stadt diese Studie durchgeführt hat, zu dem Ergebnis, dass rund 40 Spielgeräte auf den Spielplätzen in der Gemeinde St.Vith abgebaut werden müssen, weil sie nicht mehr den Sicherheitsnormen entsprechen. Darüber hinaus müssen eine ganze Reihe von Geräten neu im Boden verankert werden und mit einem stoßdämmenden Bodenbelag ausgestattet werden.

Die Spielplätze müssen sicher eingezäunt werden, zwischen den einzelnen Geräten muss ein Mindestabstand eingehalten werden, der Betreiber des Spielplatzes muss auf einer Tafel deutlich sichtbar angegeben werden.

Die Abmontage der nicht mehr zugelassenen Spielgeräte wurde in den vergangenen Tagen veranlasst, die anderen Arbeiten werden nach und nach in Angriff genommen und müssen bis Mitte 2003 abgeschlossen sein.



**Die Kosten für die Gemeinde sind erheblich (schätzungsweise 80.000,- EUR), wir bitten deshalb die Bevölkerung um Verständnis, dass diese Arbeiten gestreckt werden müssen und neue Spielgeräte nur entsprechend der vorhandenen Geldmittel angeschafft werden können.**

## Die Abwässer von Emmels werden zur Kläranlage nach St.Vith gepumpt



In den vergangenen Tagen haben die Arbeiten zum Bau der Pumpstation Emmels mit einer Druckleitung für die Abwässer der Doppelortschaft bis zur Ampelanlage Hünninger Berg begonnen.

Die Fa. Richard Elsen aus Heppenbach wurde von der AIDE mit der Ausführung der Arbeiten in Höhe von 550.000,- EUR (22 Mio. BEF) beauftragt.

Im Vorfeld dieser Arbeiten sind die Gemeindearbeiter dabei, die Kanalisation an der rechten Straßenseite ab Ampel bis zur Emmels zu verlegen, damit auch die Abwässer dieser Häuser entsorgt werden können.

Mit dem Projekt Pumpstation Emmels geht ein lang gehegter Wunsch der Gemeindeverantwortlichen in Erfüllung.

Denn die jetzt in Angriff genommenen Maßnahmen gewährleisten die Befreiung der Emmels von Abwässern, ab der Quelle in Ober-Emmels bis hin zur Ortschaft Born. Sie tragen somit wesentlich zum Umweltschutz im von der RNOB ausgewiesenen Naturschutzgebiet im Tal der Emmels bei.

## Ausbau der Wohnstraße Recht Feckelsborn

Derzeit wird mit Hochdruck an der Ausführung der Straße Feckelsborn in Recht gearbeitet. Die Verlegung der Kanalisation und Wasserleitung sind praktisch abgeschlossen, sodass der eigentliche Straßenbau nun in Angriff genommen werden kann.

Die Straße wird auf einer Länge von 900 Metern erneuert, dazu gehören neuer Regenwasserkanal, eine neue Wasserleitung, die Ausstattung des Weges mit Wasserrinnen und Einlaufschächten sowie die Neuprofilierung der Straße mit Tarmachbelag. Die Gesamtkosten belaufen sich auf rund 450.000,- EUR oder 18 Mio. BEF.

## Gesund - günstig - gut

An der Gemeindeschule RODT organisiert man bereits seit 15 Jahren die sogenannten "OBSTWOCHE", und zwar alljährlich in der Fastenzeit.

Alle Schüler der Primar- und Kindergartenabteilung erhalten täglich in der Vormittagspause ein Stück Obst der verschiedensten Sorten zum Selbstkostenpreis.

Seit September 2001 hat man die Obstaktion jetzt mit großem Erfolg auf das ganze Schuljahr ausgeweitet und fast alle Schüler beteiligen sich freiwillig daran. Auch die meisten Eltern sind begeistert von diesem guten, gesunden, preisgünstigen und umweltfreundlichen "Pausenbrot", dessen Abfälle natürlich auf dem schuleigenen Komposthaufen landen. Zur Nachahmung freigegeben!



Jetzt gemeinsam dein Freund und Helfer

## Lokale Polizei St. Vith



Aachener Str. 123 - 4780 St. Vith - Tel.: 080 / 228 510 - Fax: 080 / 229 694  
<http://www.euregio.net/eifelpolizei> - E-mail: [eifgd\\_20-a11@freeweb.be](mailto:eifgd_20-a11@freeweb.be)



### Dienststellenleiter



Dienststellenleiter  
Kommissar  
Ewald Zanzen



Stellvertreter  
Kommissar  
Christian Paquay

### Grußwort des Dienststellenleiters

Als Dienststellenleiter ist es mir eine Ehre, Ihnen, werte Bürger, meine Mitarbeiter vorstellen zu dürfen. Auch wenn die Karten neu gemischt wurden, wollen wir gemeinsam und mit vereinten Kräften der Zukunft entgegenblicken und für Sie, eine Verbesserung der Verfügbarkeit der Polizei anstreben. Ich wünsche mir, dass die BürgerInnen ihre Polizei noch besser kennen lernen. Dies erzeugt in der Regel größeres Verständnis füreinander und aus Verständnis entsteht Vertrauen. Vertrauen bildet die Voraussetzung für gute Zusammenarbeit und das kommt jedem zugute und trägt dazu bei, die Sicherheit zu verbessern.

E. Zanzen

### Empfangsteam

**Zonaler Empfang und lokaler Empfang Öffnungszeiten:**  
 Werktags 8.00 - 20.00 Uhr  
 Samstag, Sonntag und Feiertags: 9.00 - 17.00 Uhr



Inspektor  
Werner Freres



Inspektor  
Gerhard Müllers



Inspektor  
Rudi Parmentler

### Bereitschaftsteam



Hauptinspektor  
Norbert Peters



Hauptinspektor  
Helmut Trantes



Inspektor  
Edgar Benker



Inspektor  
Emil Bodarwé



Inspektor  
Patrick Fleuster



Inspektor  
Günther Krings



Inspektor  
Robert Leys



Inspektor  
Günther Michaelis



Inspektor  
Andreas Tangeten



Inspektor  
Christian Zeyen

### Revierbeamte

#### Dienststelle Rathaus

Hauptstr. 43 - 4780 St. Vith

Tel.: 080 / 280 117 - Fax: 080 / 280 129

**Öffnungszeiten:** Werktags: 9.00 - 12.00 Uhr



Hauptinspektor  
Manfred Reinartz



Inspektor  
Erwin Hannen



Inspektorin  
Michaela Ledieu

### Einige Tipps:

**Wo gebe ich Fundsachen ab?** In der Hauptdienststelle, Aachener Str. 123  
**Wo melde ich meine Alarmanlage?** In der Hauptdienststelle, Aachener Str. 123  
**Wo melde ich eine Hausüberwachung an?** In beiden Polizeibüros oder übers Internet  
**Wem melde ich unser Zeltfest?** In beiden Polizeibüros (z.H. von Herrn Christian Paquay)

## Sperrmüllsammlung

Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium der Stadt Sankt Vith bringt zur allgemeinen Kenntnis, dass die Sperrmülltermine in der Broschüre der I.D.E.LUX nicht richtig sind. Alle anderen Angaben sind korrekt.

### Die nächste planmäßige Sperrmüllsammlung findet im Oktober statt:

- am Montag, den 21. Oktober 2002 in den Dörfern;
- am Dienstag, den 22. Oktober 2002 im Stadtgebiet;

Die Stadtverwaltung möchte die Bevölkerung darauf hinweisen, dass folgende Personen bezüglich des Mülldienstes Auskünfte erteilen:

**Manfred KRINGS**  
(für Fragen zur Müllsteuer)  
Rathaus, 2. Etage  
Tel.: 080 / 280 110

**Claude LEJEUNE**  
(für Informationen über die allgemeine Organisation des Mülldienstes)  
Rathaus, Erdgeschoss  
Tel.: 080 / 280 103

**Olivier LEFFIN**  
(Umweltberater bei der I.D.E.LUX)  
Tel.: 080 / 221 854 (deutschsprachig)  
GSM: 0496 / 267 045

- nimmt künftig alle Reklamationen bezüglich des Mülldienstes entgegen.
- vermittelt Typs zur Entsorgung des Haushaltsmülls im Rahmen der wöchentlichen Abfuhr oder über den Containerpark.
- besichtigt auf Anfrage - kostenlos - Ihren Betrieb/Ihr Appartementgebäude zwecks optimaler Organisation der Abfallbeseitigung (insbesondere im Rahmen der Einführung des Doppelcontainers mit elektronischem Datenträger zum 1.1. 2003).

## Helfen Sie uns, die Umgebung des Containerparks sauber zu halten.

Immer wieder müssen wir feststellen, dass die Umgebung des Containerparks regelmäßig durch wegfliegende Abfälle verunreinigt wird. Deshalb möchten wir nunmehr die Nutzer der Containerparks zum Erhalt der Sauberkeit längs unserer Straßen bewegen.

Längs der Zufahrtswege zu den Containerparks liegen mehr Abfälle als anderswo herum. Es handelt sich hierbei meist um Abfälle, welche die Nutzer der Parks beim Transport unterwegs verlieren.

Um diese Unannehmlichkeiten zu vermeiden, seien hier einige Ratschläge angeführt:

### Wie kann man das "Wegfliegen" von Abfällen beim Transport vermeiden?

- Stellen Sie nie Abfälle vor den Toren des Containerparks ab. Dieses Vorgehen wird als wilde Deponie betrachtet und kann polizeilich verfolgt werden.
  - Befördern Sie die Abfälle nach Möglichkeit im Innenraum Ihres Fahrzeuges.
  - Wenn Sie einen Anhänger zum Transport der Abfälle benutzen, bedecken Sie diese mit einer Plane oder einem entsprechenden Netz. Wenn Sie keine entsprechende Plane besitzen, schlagen wir Ihnen vor:
    - die leichteren Abfälle auf den Boden des Anhängers und die schwereren Abfälle darüber zu verstauen;
    - den Anhänger nicht über dessen Aufnahmefähigkeit hinaus zu beladen;
    - Ihre Fahrgeschwindigkeit der beförderten Last anzupassen.
- Wenn Sie bei der Fahrt zum Containerpark feststellen, dass Sie einen Gegenstand verloren haben, nehmen Sie sich die Zeit, anzuhalten und diesen wieder aufzuladen.

## Wichtiger Hinweis !

**Bei allen Haussammlungen sind die jeweiligen Abfälle vor 7.00 Uhr morgens auf dem Bürgersteig oder am Straßenrand abzustellen, andernfalls deren Abtransport nicht garantiert werden kann !**



Strassen und Namen in der Stadt Sankt Vith



1828 und 1913

Im Eigenverlag erschienen  
Felix Ferdinand Lorent, Sankt Vith  
Dezember 2001

## Strassen und Namen in der Stadt Sankt Vith - 1828 und 1913

Der Bildband ist eine Neuerscheinung in der Form eines gehefteten Buches von 134 Seiten. Es beinhaltet Straßen und Namen der jeweiligen Einwohner des Stadtzentrums, aufgrund des Handrisses von 1828 und des Adressbuches von 1913.

Es wird gleichfalls ein Bezug hergestellt auf die Situation von 1996.

### Erhältlich bei:

Lorent  
Hauptstraße 27  
B-4780 St.Vith  
Tel.: 080 / 228 187  
Verkaufspreis: 13,- EUR

## Hunde- und Pferdesteuer

Die Gemeindeverwaltung St.Vith teilt mit, dass die Erhebung der Steuer auf Hunde bzw. Pferde oder Ponys zum Steuersatz von 12,- EUR (pro Hund) und 25,- EUR (pro Pferd) und 12,50 EUR (pro Pony) durch die Gemeinde für 2002 erfolgt.

### Die Erklärungen des Jahres 2001 bleiben bis auf Widerruf gültig.

Änderungen, d.h. Ab- oder Anschaffung eines Tieres, möchte der Besitzer der Finanzabteilung mitteilen.

Tel.: 080 / 280 110 - Hauptstraße 43

**Bei Nicht- bzw. unzulänglicher Anmeldung sieht die diesbezügliche Steuerordnung eine Geldbuße in doppelter Höhe des Steuerbetrages vor.**

## Ermäßigung auf die Müllsteuer für das Jahr 2002

**Gemeinsam  
für eine  
saubere  
Gemeinde**



Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium der Gemeinde Sankt Vith bringt hiermit zur Kenntnis, dass den Haushalten, deren Höchstinkommen des Steuerjahres 2001, 8.676,27 EUR nicht übersteigt, erhöht um 1.239,47 EUR für die erste und 743,68 EUR für jede weitere Person zu Lasten, eine Steuerermäßigung bewilligt werden kann. Die Müllsteuer ist für diese Haushalte auf 24,79 EUR festgesetzt.

Um diese Steuervergünstigung zu erhalten, muss der betreffende Haushalt einen Antrag bei der Gemeindeverwaltung St.Vith, Abteilung Finanzen, Büro 204 (2. Etage), gegen Vorlage entweder des Steuerbescheids oder der Pensionsabrechnung vom Jahre 2001 bis spätestens Freitag, den 28. Juni 2002 stellen. Später gestellte Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

## Verwertung von Plastikfolien aus der Landwirtschaft

Das Bürgermeister- und Schöffenkollegium bringt hiermit zur allgemeinen Kenntnis, dass auch in diesem Jahre wieder eine Aktion zur Einsammlung und Wiederverwertung von Plastikfolien aus der Landwirtschaft auf dem Gemeindegebiet durchgeführt wird: Die Plastikfolien werden, wie bereits in den vergangenen Jahren, durch die Gemeindedienste bei den Landwirten abgeholt.

Diese Aktion wird den Landwirten nicht in Rechnung gestellt: Die Abfuhr und Wiederverwertungskosten werden durch die Gemeinde getragen.

Im vergangenen Jahr wurde festgestellt, dass andere Abfälle innerhalb der Plastikfolien versteckt wurden, u.a. Stacheldraht, Haushaltsabfälle und sogar Tierkadaver. Die Interkommunale I.D.E.LUX droht da-

mit, alle Plastikfolien der Gemeinde Sankt Vith im Wiederholungsfalle zu verweigern; sollte dies eintreten, könnten die eingesammelten Stoffe einerseits nicht in den Wiederverwertungskreislauf eingeführt werden, andererseits müssten die Abfälle durch die Gemeindearbeiter sortiert und zu Lasten der Stadt (ohne Subsidien der Walonischen Region) entsorgt werden.

Wir stellen mit Bedauern fest, dass die rücksichtslose und unverantwortliche Haltung einiger Landwirte einen äußerst vorteilhaften Dienst zum Scheitern bringen können.

Bei Wiederholung derartiger Vorfälle könnte sich die Stadt gezwungen sehen, die Dienstleistung in der derzeit bestehenden Form einzustellen.

**Die Plastikfolien werden am 13.-15. Mai 2002 eingesammelt:**

### 13.-14. Mai

St.Vith, Galhausen, Neubrück, Neundorf, Crombach, Hinderhausen, Rodt

### 14.-15. Mai

Hünningen, Emmels, Recht, Wallerode, Schlierbach

### 15. Mai

Eiterbach, Setz, Atzerath, Heuem, Schönberg, Aidler, Amelscheid, Rödgen, Alfersteg, Weppeler, Steinebrück, Lommersweiler, Neidingen, Wiesenbach

Damit das Material abgeholt werden kann, ist folgender Coupon vor dem 9. Mai 2002 bei der Stadtverwaltung (Abteilung Öffentliche Arbeiten/Umwelt, Büro 08, zHv. Herrn Claude LEJEUNE) abzugeben.



### Plastikfolien-Entsorgung

Der landwirtschaftliche Betrieb

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

#### verpflichtet sich:

- die Plastikfolien an einen für den Lastkraftwagen der Gemeinde gut erreichbaren Ort des Betriebsgeländes zu lagern;
- die Plastikfolien gefaltet und besenrein abzugeben;
- die Plastikfolien nicht mit anderen Materialien, wie z.B. Erde, Futtermittel, Plastikbehälter, Seile oder sonstige Abfälle, zu mischen;
- diesen Coupon vor dem 9. Mai 2002 bei der Stadtverwaltung (Abteilung Öff. Arbeiten, Büro 08) abzugeben.

(Unterschrift)

### Sehr wichtig !

1. Das Abholen der Plastikfolien erfolgt nur bei vorheriger Anmeldung mittels oe. Coupon.
2. Coupons, die nach dem 9. Mai 2002 bei der Stadtverwaltung eintreffen, können nicht mehr berücksichtigt werden.
3. Beachten Sie genauestens den Abschnitt "Der Unterzeichnete verpflichtet sich ...", um den reibungslosen Ablauf der Aktion nicht zu beeinträchtigen.